



Lernen Sie Ihren Direktkandidaten Torsten Kinzel kennen!  
Auf unserem Kandidaten-Stadtteilfest für Baumberg-Nord.

- Hüpfburg
- frisch gebackene Waffeln
- kühle alkoholfreie Getränke
- viele Gespräche, Informationen und Gelegenheiten, PETO kennenzulernen

Kandidaten-Stadtteilfest

Sonntag, den 02.08.2009 von 11 bis 15 Uhr  
Geschwister-Scholl-Straße/Ecke Holzweg

Torsten Kinzel  
20 Jahre, Schüler

**PETO**  
Die junge Alternative

Liebe Baumbergerinnen und Baumberger,

mein Name ist Torsten Kinzel, ich bin 20 Jahre alt und trete bei der Wahl zum Monheimer Stadtrat am 30. August als Ihr PETO-Kandidat im Wahlbezirk 6030 an.

Nach meinem Abitur in diesem Jahr werde ich voraussichtlich Elektrotechnik studieren.

Meine Freizeit verbringe ich oft mit meinen Freunden und wir gehen zusammen ins Kino oder treffen uns zum gemütlichen Beisammensitzen. Außerdem spiele ich Saxophon und interessiere mich ebenfalls sowohl für andere Instrumente als auch für die Technik, die mit Musikbeschallung verknüpft ist.

Ich bin der PETO beigetreten, weil ich es toll finde, politisch mitwirken und entscheiden zu können. Unter anderem wirke ich bei der Gestaltung der Homepage mit.

In Monheim stören mich die vielen Langzeit-Baustellen, auch wenn ich weiß, dass diese meist nicht zu vermeiden sind und die Situation am Ende verbessern sollen. Ich möchte mich für ein schöneres Leben in Monheim einsetzen. Wichtige Schritte dahin sind beispielsweise mehr Freizeitmöglichkeiten für Jugendliche und Kinder, erweiterten Busverbindungen oder die Belebung des Einzelhandels.

Mehr über meine Person sowie unser Wahlprogramm erfahren Sie auf der PETO-Internetseite. Bitte sprechen Sie mich gerne auch persönlich an.

Herzliche Grüße

*Ihr / Euer Torsten Kinzel*

Torsten Kinzel, 20 Jahre, Schüler

Staufenbergstraße 22 | Telefon (02173) 65240  
Internet [www.peto.de/kinzel](http://www.peto.de/kinzel) | E-Mail [torsten@peto.de](mailto:torsten@peto.de)

## Auszug aus dem PETO-Wahlprogramm

Wir setzen uns unter anderem ein:

- ✓ für eine kinder- und familienfreundliche Stadt,
- ✓ für die Erweiterung der Projekte Mo.Ki und MoMo um neue Programme in den Bereichen Sprache und Sport,
- ✓ den weiteren bedarfsgerechten Ausbau der U3-Betreuung in allen Monheimer und Baumberger Kindertagesstätten für eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf,
- ✓ für die Schaffung von Arbeits- und Ausbildungsplätzen durch die Ansiedlung neuer Unternehmen,
- ✓ für die Sicherung der bestehenden Arbeitsplätze durch eine aktive Bestandspflege für ansässige Unternehmen,
- ✓ für eine bessere finanzielle Unterstützung der Ferienfreizeiten, die von den freien Jugendverbänden und den beiden Kirchen jedes Jahr organisiert werden,
- ✓ für den Erhalt und die Förderung der Jugendeinrichtungen Juku-ba, Haus der Jugend, Sojus und TOT,
- ✓ für die Reaktivierung der Monheimer Einkaufszentren,
- ✓ für den Erhalt des Jahnstadions und der Bezirkssportanlage Baumberg sowie die Sanierung aller Sportstätten,
- ✓ dafür, dass in den Schulen kein Kind ohne Mittagessen bleibt,
- ✓ für eine bessere Vernetzung der Stadt mit Migrantenorganisationen und den vor Ort aktiven ausländischen Kulturvereinen und
- ✓ für die Wiedereinführung des Stadtteilmanagements im Berliner Viertel.

Das komplette Programm erhalten Sie bei unseren Kandidatinnen und Kandidaten, an unseren wöchentlichen Infoständen in Monheim und Baumberg sowie im Internet auf [www.peto.de](http://www.peto.de).